Mitmachen - leicht gemacht!

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen **2, 3 und 4** der Grundschulen in Bonn und der Region sowie des nördlichen Teils von Rheinland-Pfalz. Ihr könnt mit Euren Klassen oder als Einzelpersonen an diesem Malwettbewerb zum Thema **„Die wunderbare Wasserwelt der Seen und Flüsse"** teilnehmen.

Auf den Innenseiten geben wir einen Einblick in die wunderbare Wasserwelt mit allem, was im und auf dem Wasser lebt.

Anregungen findet Ihr auch in der neu eröffneten Dauerausstellung „Wasser – Leben im Fluss", die im Museum Koenig zu sehen ist.

Führungen im Museum Koenig:
Wir bieten wieder **kostenlose Führungen** durch das Museum Koenig für die am Malwettbewerb teilnehmenden Klassen an. Für den Malwettbewerb steht ein vorab festgelegtes Kontingent an Führungen bereit. Bitte habt Verständnis, dass es keinen Anspruch auf eine Führung gibt.
Damit wir besser planen können, bitten wir Eure Lehrerinnen und Lehrer, den **Anmeldebogen bis zum 02. März 2017** zurückzusenden. Nach dem 02. März sind keine Führungen mehr buchbar.

Die angebotenen Führungen werden im Zeitraum vom 01.03.2017 bis 26.05.2017 durchgeführt. In diesem Zeitraum finden Führungen zwischen 10:15 und 13:30 Uhr statt. Eine Führung dauert 45 Minuten. Bitte habt Verständnis, dass es keinen Anspruch auf einen frühen Termin bis 11:00 Uhr gibt.
Schulklassen werden in zwei Gruppen aufgeteilt und nacheinander geführt. Die Verweildauer beträgt dann ca. 1,5 Stunden.

Die **Anmeldung und Terminabsprache für Führungen** müssen bis zum 02. März 2017 unter **malwettbewerb@leibniz-zfmk.de** oder **0228 9122-227** (Di – Do, 10:00 – 13:00 Uhr) erfolgen. Anmeldungen sind erst nach unserer schriftlichen Bestätigung gültig. Die Führungen sind für die teilnehmenden Schulklassen sowie jeweils vier Betreuer/innen frei. Für weitere Betreuer/innen fällt Eintritt an. Montags ist das Museum geschlossen. An diesem Tag finden keine Führungen statt.

Hinweise für das Einsenden der Bilder:
Für eine einheitliche Bewertung der eingesandten Bilder sind die folgenden Vorgaben bitte einzuhalten:

Maltechnik: Ihr könnt die Maltechnik wählen, die Euch am meisten Spaß macht. Ob Ihr mit Wasserfarben, Buntstiften oder Kreide malt, spielt für die Beurteilung keine Rolle. Auch Papiercollagen sind möglich. Eure Fantasie möchten wir nicht einengen.

Papierformat: Wir bitten Euch, das Format DIN A3 (42 x 30 cm) einzuhalten. Unterschiedliche Formate erschweren die Bewertung.

Kennzeichnung: Alle eingereichten Arbeiten sollten auf der Rückseite gut leserlich Euren Namen, Alter, Adresse und E-Mail-Anschrift tragen und Eure Schule mit Klasse, Adresse und E-Mail-Anschrift.

Einsendeschluss: Freitag, 26. Mai 2017.
Wir bitten, dass Eure Klassenlehrerinnen oder -lehrer alle Arbeiten geschlossen, möglichst in einer Mappe, an das Museum Koenig schicken oder an der Museumskasse im Foyer abgeben. Das gilt auch für Einzeleinsendungen. Bitte den Namen der Schule, die Klasse und Eure Namen auf den Umschlag schreiben. Bei Einzeleinsendung bitte den Absender und E-Mail-Anschrift eintragen.

Die Anschrift:
Alexander-Koenig-Gesellschaft e. V.
Adenauerallee 160, 53113 Bonn
Malwettbewerb 2017

Einverständnis: Die EinsenderInnen mit ihren Eltern und Lehrern erlauben der AKG und der Dr. Hans Riegel-Stiftung, die Arbeiten im Museum Koenig auszustellen und Reportagefotos für Einladungen, Broschüren, Presseveröffentlichungen, Kalender und Bücher verwenden zu dürfen. Sollte das nicht der Fall sein, bitten wir um eine Information.

Jury: Bewertet werden die Arbeiten von fachkundigen Lehrerinnen und Lehrern, von MitarbeiterInnen des Schulamtes, dem Museum, der Alexander-Koenig-Gesellschaft, unserem Kooperationspartner Dr. Hans Riegel-Stiftung und den übrigen Sponsoren.
Für die Ausstellung werden 60 Arbeiten ausgewählt. Davon werden 13 prämiert. Sollten, wie bei den letzten Malwettbewerben, wieder über 1000 Einsendungen eingehen, wird eine Fachjury eine Vorauswahl treffen.

Ausstellungseröffnung und Prämierung: Sonntag, den 9. Juli 2017, 15.00 Uhr, im Hörsaal, 1. Stock. Die Ausstellung ist bis zum 20. Oktober 2017 im Café des Museums an allen Tagen, an denen das Museum geöffnet hat, zu sehen.

Prämierung: Die 13 prämierten Arbeiten werden einheitlich ausgezeichnet. Mit einer Urkunde, einem interessanten Bildband, einem kostenlosen 3 x 3 Stunden Kursus in unserer Kreativ-Werkstatt und einem Geschenk für Eure Klasse. Wenn wir wieder einen Kalender drucken lassen, bekommt jede/r Ausgezeichnete 3 Exemplare geschenkt.

Rückgabe der Arbeiten: Alle Arbeiten werden zurückgegeben. Die Arbeiten, die nicht in die Ausstellung kommen, können am Tag der Ausstellungseröffnung am **9. Juli** direkt mitgenommen werden. Ab dem **24. Oktober** sind die 60 ausgestellten Arbeiten abholbereit. Wir werden Euch rechtzeitig informieren, zu welchen Zeiten die Bilder abgeholt werden können.

Betreuung: Die Alexander-Koenig-Gesellschaft e. V., Freunde und Förderer des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig (AKG), betreut in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung diesen Malwettbewerb und wird ihn mit geänderter Aufgabenstellung jährlich wiederholen. Unter dem Titel „NATUR beflügelt" werden außerdem ein Vorleseprogramm für Kinder, ein Junior-Forscherclub, ein Jungforscherclub, Ferienprogramme, Konzerte und Arbeitsgemeinschaften im Bereich Biologie angeboten. Prospekte sind an der Information des Museums erhältlich.
Jeweils im Herbst können sich Kinder und natürlich auch Erwachsene an unserem Fotowettbewerb beteiligen. Das Thema des Jahres 2017: „Vögel in der Stadt – Die Vielfalt der Vogelwelt im städtischen Bereich".

Sponsoren:
LIONS CLUB BONN-TOMBURG
WIR SORGEN UNS Kinder- und Jugendstiftung des Lions Club Bonn-Tomburg
General-Anzeiger
Gerhardt Analytical Systems

Im Namen der Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung, ohne die dieser Malwettbewerb nicht durchgeführt werden könnte.
Dr. Hans Riegel-Stiftung und die Alexander-Koenig-Gesellschaft

Weitere Informationen über: Malwettbewerb@leibniz-zfmk.de

Die Einladung zum Malwettbewerb kann als PDF-Dokument unter www.zfmk.de/akg und www.hans-riegel-stiftung.com abgerufen werden.

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung

Forschungsmuseum KOENIG

Die wunderbare Wasserwelt der Seen und Flüsse

was im und auf dem Wasser lebt

NATUR beflügelt

Malwettbewerb 2017 *für die Klassen 2, 3 und 4 der Grundschulen*

Wasser – unser Lebensspender Nr. 1

Ohne Wasser kein Leben

Alle Lebewesen auf unserem Planeten brauchen Wasser. Neben der Luft, die wir atmen, ist Wasser das Wertvollste, was wir haben. Die Erde nennen wir sogar „Blauer Planet", weil die große Menge Wasser unseren Planeten vom Weltall aus blau aussehen lässt.

Aber nur ein kleiner Teil davon ist Süßwasser, das unsere Flüsse und Seen füllt, und das Tiere und Pflanzen nutzen können. Süßwasser ist so wichtig, dass wir Euch in einer eigenen Ausstellung zeigen möchten, was man an und in den Flüssen und Seen bei uns entdecken kann.

Stockente

Leben im Süßwasser

Süßwasser ist einer der wichtigsten Lebensräume der Erde. Fische, Krebse, Schnecken oder Muscheln, Insekten und Pflanzen können wir in dieser Unterwasserwelt finden.

Stechmücke

Manche dieser Arten leben nicht immer im Wasser. Frösche, Lurche und Schlangen wechseln zwischen Wasser und Land, oder leben einfach nur in der Nähe des Wassers. Natürlich gibt es auch viele Vögel, wie zum Beispiel Stockenten oder Graureiher, die auf und im Wasser Futter finden, oder in der Nähe ihre Nester bauen.

Versteckte Vielfalt

Für uns Landbewohner ist der Lebensraum Süßwasser auf den ersten Blick eine fremde, versteckte Welt. Nur selten dürfen wir einen Blick in die Unterwasserwelt werfen und seine Bewohner bestaunen. Aber er lohnt sich, denn dort erwarten uns Lebewesen, die so ganz anders sind als das, was wir von Land gewohnt sind. Egal ob mit Flossen oder Beinen, jedes Lebewesen zeigt uns seine Anpassung an eine ganz bestimmte Lebensweise:

Es gibt Säugetiere, wie den Fischotter, der Schwimmhäute zwischen den Zehen hat, um schnell durch das Wasser zu gleiten. Insekten, die ihr Larvenstadium im Wasser verbringen und als erwachsene Tiere fliegen können. Fischarten, die räuberisch leben wie der Hecht oder Pflanzenfresser sind wie der Karpfen, der am Boden nach Futter sucht. Die Vielfalt ist fast grenzenlos.

Fischotter

Hecht

Spannend und schön: Gewässer vor unserer Haustür

Um spannende Lebewesen im Süßwasser zu entdecken, muss man nicht einmal weit reisen. Vor unserer Haustür gibt es Gewässer, in denen wir spannende Arten bestaunen können. Gemütliche Karpfenfische, schlaue Barsche, gepanzerte Krebse, schnelle Schwimmer und lauernde Jäger begegnen uns.

Gelbbauchunke

Auch am Ufer unserer heimischen Gewässer erwarten uns viele Tiere, die wir schnell übersehen könnten.

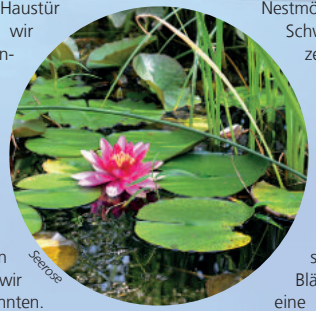
Kleine, farbenfrohe Gelbbauchunken die an der Oberfläche treiben, Laubfrösche, die im Gebüsch wohnen oder Ringelnattern, die am Wasser nach Futter Ausschau halten.

Laubfrosch

Enten, die mit ihren Küken über das Wasser gleiten, stolze Reiher, die nach kleiner Beute suchen oder der prächtige Eisvogel mit seinen blauen Federn gehören auch zu dieser Nachbarschaft.

Frisches Grün am Ufer und im Wasser

Hohes Schilf, das am Ufer wächst, bietet für Wasservögel Schutz und Nestmöglichkeiten.


Seerose

Schwimmblattpflanzen wie zum Beispiel Seerosen beschatten das Wasser und geben Tieren Sichtschutz und Deckung von oben. Fliegenden Insekten bieten die Blätter und Blüten eine Landeplattform zum Rasten, Trinken oder wenn sie Eier ablegen wollen.

Dichte Pflanzenbestände bieten außerdem Insektenlarven, Kaulquappen, Molchen und Fischen Schutz vor Fressfeinden, wie größeren Fischen oder gar Reihern.

Wasserskink

Neue Nachbarn unter Wasser

Manchmal kann es passieren, dass ein neuer Bewohner in eines unserer Gewässer einzieht. Manche Arten bringen wir Menschen mit, andere wandern selbst ein. Ab und zu schafft es eine neue Art, dauerhaft zu bleiben, wie zum Beispiel Krebse aus Nordamerika, die unsere Edelkrebse verdrängt haben.

Signalkrebs

Bilder der Titelseite:
1 *Drosselrohrsänger,*
2 *Eisvogel,* **3** *Bisamratte,*
4 *Blauflügel-Prachtlibelle,*
5 *Ringelnatter,* **6** *Höckerschwan,*
7 *Wasserläufer,* **8** *Graugänse,*
9 *Feuersalamander,* **10** *Fischotter,* **11** *Laubfrosch,*
12 *Kamberkrebs,* **13** *Gelbrandkäfer,* **14** *Glasbärbling,*
15 *Schneider,* **16** *Zährte,* **17** *Döbel,*
18 *Gebänderte Schlangenschmerle,*
19 *Ringelnatter,* **20** *Indonesischer Tigerbarsch*

Gewässer und wir

Wie Ihr in unserer neuen Dauerausstellung „Wasser – Leben im Fluss" seht, ist Süßwasser unglaublich wertvoll für uns und unsere tierischen Nachbarn. Hier könnt Ihr auch Tierarten aus den Tropen Asiens entdecken – von kleinen Schnecken über verschiedenste Fische, bis hin zu Schlangen und Schildkröten.

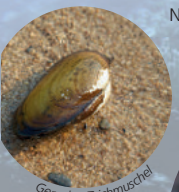
Heutzutage sind viele Gewässer nicht mehr in ihrem natürlichen Zustand, wir Menschen verändern Flüsse, Bäche, Seen und Sümpfe. Manche dieser Veränderungen führen dazu, dass Tiere ihre Lebensräume verlieren – und wir Menschen mitunter die Quelle für sauberes Trinkwasser. Daher ist es wichtig, künftig mehr auf den „Lebensraum Wasser" Acht zu geben. In unserer Ausstellung erfahrt Ihr mehr dazu.

Malaien-Sumpfschildkröte

Gerandete Jagdspinne

Bachflohkrebs

Winkerfrosch


Gemeine Teichmuschel

Edelkrebs

Glasgarnele

Clownwels

Nasen

Rüsselsalmler, Glaswels

Dreistachlige Stichlinge

Gewässerverschmutzung

Orange Felsenschnecke

Groppe

Text: Friedrich Wilhelm Miesen. Fotos: Archiv Museum Koenig, A. Hartl und Adobe Stock. Layout: Manfred Tulke, Grafik: Sandra Ingenhorst, IllusionFACTORY.